

Staubarme Fliesenspachtelmasse

# codex FM 100

Staubarme, selbstverlaufende Zement-Bodenspachtelmasse, mit Level Plus Effect für jeden Schichtdickenbereich

## Anwendungsbereiche:

Spachtel-, Ausgleichs- und Nivelliermasse mit Hochleistungs-verflüssiger-Technologie für Spachtelarbeiten auf nahezu allen bauüblichen Untergründen. Zur Herstellung ebener Verlegeflächen für nachfolgende Fliesen- und Naturwerksteinbeläge im Innenbereich.

Bodenspachtelmasse für den Neu- und Altbau mit hoher Festigkeit, spannungsarm und für hohe Beanspruchung.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet für/auf:

- ▶ Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Beton
- ▶ Alten Fliesen-, Platten- und Terrazzobelägen
- ▶ Gussasphaltestrichen (max. 5 mm Schichtdicke)
- ▶ Fertigteilestrichen, z. B. Gipsfaserplatten
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse Resten
- ▶ Wohn- und Gewerbebereiche mit normaler bis hoher Beanspruchung
- ▶ Feuchträume (bei nachfolgender Verbundabdichtung)
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizungen
- ▶ Fußbodentemperierungen mit elektr. Flächenheizleitern

## Produktvorteile / Eigenschaften:

Staubarme, hochvergütete Premium-Spachtelmasse mit universellem Anwendungsbereich. Staubarm ausgerüstet, zum Schutz des Handwerkers und zur Vermeidung von Staubbildung im Renovierungsbereich.

Durch die spezielle Zusammensetzung, mit neuartiger Rohstofftechnologie und Superverflüssiger ergibt sich der Level Plus Effect, der sich durch einen extrem guten Verlauf und eine homogene, einheitliche Oberflächenoptik auswirkt.



**Zusammensetzung:** Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Dispersionspulver und Additive.

- ▶ Staubarm beim Anmischen
- ▶ Sehr guter Verlauf
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Früh belegereif
- ▶ Spannungsarm
- ▶ Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	20 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Benötigte Wassermenge:	ca. 5 – 5,5 Liter pro 20 kg Sack
Farbe:	grau
Verbrauch:	1,5 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	20 – 30 Minuten*
Begebar:	nach 1,5 – 2 Stunden*
Belegereif:	siehe Rückseite
Brandverhalten:	A1 <sub>fl</sub>
Druckfestigkeitsklasse:	C30
Biegezugfestigkeitsklasse:	F7

\* Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, rissfrei und frei von Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden.

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Haftungsmindernde oder labile Untergründerflächen abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung der codex Produktübersicht entnehmen. Grundierung gut durchtrocknen lassen. Reaktionsharzgrundierungen wie z.B. codex FG 550 immer einsanden.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

### Verarbeitung:

1. Ca. 5 – 5,5 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (20 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem UZIN Spachtelmasse-rührer verwenden.
2. Masse auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem Großflächenraket gleichmäßig verteilen. Bei dickeren Schichten bzw. bei der Raketetechnik können Verlauf und Oberfläche durch Entlüften mit dem Stachelentlüftungsroller verbessert werden. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen.

### Belegreif:

- Bei keramischen Fliesenbelägen\*  
bis 30 mm nach 2 Stunden  
bis 40 mm nach 2 Tagen  
über 40 mm pro weiteren cm + 1 Tag
- Bei Natursteinbelägen\*  
nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelschicht (Gefahr von Fleckenbildung durch Feuchtigkeit)

\* Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

### Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	20 kg Sack reicht für ca.
1 mm	1,5 kg/m <sup>2</sup>	13,3 m <sup>2</sup>
5 mm	7,5 kg/m <sup>2</sup>	2,6 m <sup>2</sup>
10 mm	15,0 kg/m <sup>2</sup>	1,3 m <sup>2</sup>

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: [www.codex-x.de](http://www.codex-x.de)

### Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebände dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung, Trocknung. Im Sommer kühl lagern.
- ▶ Bei Schichtdicken über 5 mm auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z.B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Klebstoffresten) ist eine Sperrgrundierung wie z.B. codex FG 550 abgesandt einzusetzen.
- ▶ Für Schichtdicken über 10 mm sollte der gemischten Masse bis 50 % UZIN Strecksand 2.5 beigemischt werden (bis ca. 10 kg Sand pro 20 kg Sack). Bei Zugabe von Sand verändern sich die Fließ- und Verarbeitungseigenschaften.
- ▶ Für den Einsatz im Unterwasser- und Dauernassbereich nicht geeignet. In diesen Fällen codex Produkte der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit codex FG 330 oder codex Fliesengrund zwischengründieren und nach Trocknung (ca. 1 Stunde\*) Folgespachtelung aufbringen.
- ▶ Zur Anwendung auf Anhydritestrichen oder bituminösen Untergründen, z.B. Gussasphalt, anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Dehn- und Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen und Einlaufen der Masse in Anschlussfugen verhindern.
- ▶ Frisch eingebrachte Flächen vor Zugluft, Sonnen-, Wärme und Nässeinwirkung schützen.
- ▶ Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z.B. vom Typ m-tec duo mix, P.F.T.-Monojet u.ä.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
  - DIN 18 352 Fliesen- und Plattenarbeiten
  - DIN 13 332 Naturwerksteinarbeiten
  - DIN 13 333 Betonwerksteinarbeiten
  - DIN 18 353 Estricharbeiten
  - DIN 18 195 Bauwerksabdichtungen
  - ZDB Merkblatt
  - „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
  - Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen

### Arbeits- und Umweltschutz:

Staubarm gemäß Expositionsbeschreibung der BG Bau vom 08.04.2008 sowie gemäß TRGS 900 unter Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW):  
A-Staub < 3 mg/m<sup>3</sup>, E-Staub < 10 mg/m<sup>3</sup>, E-Staub Portlandzement < 5 mg/m<sup>3</sup>.  
Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1.  
Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.  
EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

### Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.